[Weitere Angaben: https://smb.museum-digital.de/object/182029 vom 03.05.2024]

Objekt:	Postumus
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Kaiserzeit
Inventarnummer:	18263034

Beschreibung

Subaerate, gefütterte Münze.
Vorderseite: Die Köpfe von Postumus, vorne, und Hercules, hinten, jeweils mit Lorbeerkranz, gestaffelt hintereinander nach r.
Rückseite: Hercules im Ausfallschritt nach r. Er trägt den erymantischen Eber auf seinem Rücken. Vor ihm das Fass, in welchem sich Erystheus versteckt.

subaerat: Eine plattierte, das heißt gefütterte Münze mit einem bronzenen bzw. kupfernen Kern (anima).

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; plattiert
Maße:	Gewicht: 2.23 g; Durchmesser: 18 mm; Stempelstellung: 8 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	260-269 n. Chr.
	wer	
	wo	Köln
Hergestellt	wann	260-269 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Postumus (-269)

wo

Schlagworte

- Antike
- Denar (ANT)
- Fälschung
- Halbgott
- Mythos
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- B. Schulte, Die Goldprägung der gallischen Kaiser von Postumus bis Tetricus (1983) 110 Nr. 130 b (dieses Stück, datiert seine Gruppe 11 a Anfang 268 n. Chr.).
- J. Mairat, The Coinage of the Gallic Empire (2014) Nr. 414,3 (dieses Stück, Trier, issue 8, Anfang 268 n. Chr.).
- RIC V-2 Nr. 344 (Denar).